

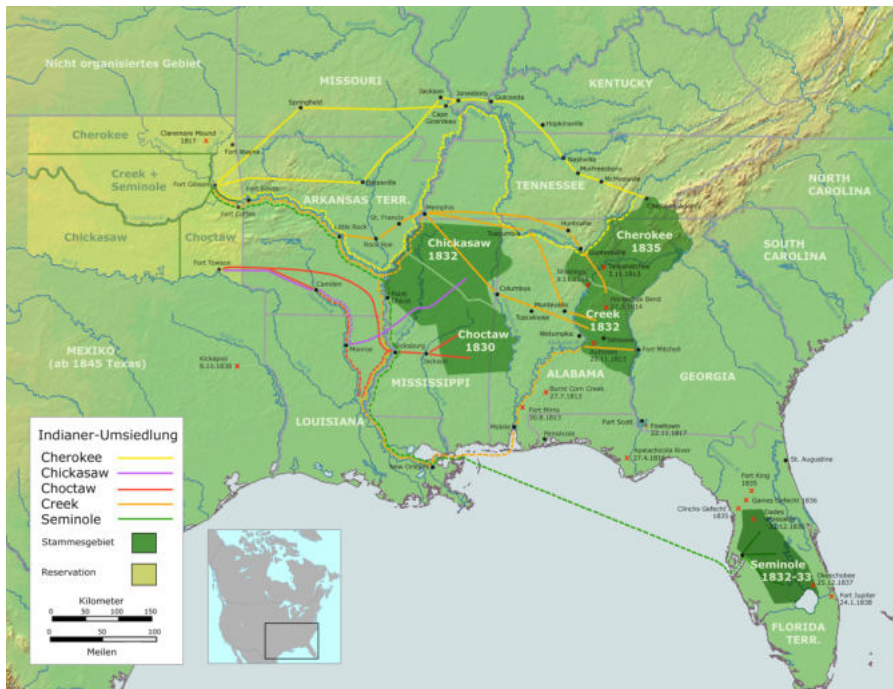
FRONTIER CHEROKEE

Kurzbeschreibung: Die Cherokee sind ein großes Indianervolk, das im Osten der USA lebt und das seit 1830 freiwillig und unfreiwillig ins Indianer-Reservat nach Oklahoma umgesiedelt wird. Die Cherokee gelten als eine von fünf zivilisierten Indianer-Nationen.

Name: Die Cherokee bezeichnen sich als Tsala-gi. So entstand von den ersten Engländern und Spaniern der Name Cherokee. Sie bezeichnen sich auch als „Wirkliches / Erstes Volk“ oder als „Volk von Kituhwa“, der ältesten Stadt der Cherokee.

Ethnie: Indianer.
Die Cherokee stammen von den Irokesen ab.

Sprache: Tsalagi Gawonihisdi ist die Sprache der Cherokee und gehört zur irokesischen Sprachfamilie. Tsalagi hat drei verschiedene Dialekte.



Lebensraum: Vor 1838 leben die Cherokee in den US-Bundesstaaten Georgia und Alabama. 1838 findet der Pfad der Tränen statt, bei dem auch der letzte und größte Teil der Cherokee ins Indianer-Reservat nach Oklahoma umsiedeln.

Auftreten: Die Cherokee werden als eine von fünf zivilisierten Indianer-Nationen betrachtet. Tatsächlich sind sie der amerikanischen Gesellschaft relativ zugewandt und einige von ihnen haben den christlichen Glauben angenommen.

Die Cherokee bestehen aus drei großen Stammeskulturen, die in lokalen Stammesgruppen leben.

Sie werden von einem Häuptling geführt und haben einen Mediziner, der als Priester und Heiler tätig ist.

Religion: In der Religion der Cherokee existieren Götter und Geister. Die Götter wohnen im Himmel. Die oberste Göttin ist die Sonnengöttin. Ihr Bruder ist der Mond. Beide werden von den Cherokee als „Großeltern“ angesprochen. Weitere Götter sind der Donnerer, zwei Donnersöhne und der „vergöttlichte Fluss“. Für die Cherokee gibt es die Götterwelt im Himmel, die Welt, in der die Menschen leben und eine Unterwelt, in der böse Monster leben, wie die geflügelte Schlange Uktena.

An bestimmten Orten der Welt leben Geister. Die vier Himmelsrichtungen stehen in Verbindung zu bestimmten Tiergeistern.

Das Feuer ist der Repräsentant der Sonne auf der Erde. Der Rauch, der vom heiligen Ratsfeuer ausgeht, trägt die Gebete und Speiseopfer zu den Geistern. Der Morgenstern verkörpert einen abtrünnigen Priester, der in den Himmel geflohen ist, nachdem er einen bösen Zauber in Dörfern verbreitet hatte und die Krieger ihn daraufhin bestrafen wollten.

Yowa ist die geheimnisvolle Kraft hinter allen Erscheinungen. Sie darf nur von Priestern ausgesprochen werden. Yowa ist eine Gottheit und auch eine Kraft, die in der Schöpfung wirkt. Yowa stellt die Einheit der drei ältesten Feuer dar: Wille oder Absicht, Wirken oder Vermitteln und Liebe oder Mitgefühl. Menschen, die Yowa haben, sind zu besonderen guten oder schlechten Taten fähig. Sie werden zu Heilern, Zauberkünstlern, Wahrsagern, Zaubern oder Hexen. Bei dieser religiösen Vorstellung ist unklar, ob ein christlicher Einfluss von Jesuiten im frühen 18. Jahrhundert integriert ist.

Die Religion spielt im Alltag der Cherokee eine große Rolle, in Erzählungen, Kultgebräuchen, in Zeremonien und in den sozialen Normen. Die wichtigste Zeremonie ist die Grünmais-Zeremonie (Busk). Es ist ein viertägiges Fest vor der Ernte Ende September. Zuerst waschen sich die Cherokee in einem Fluss, dann verbrennen sie einen heiligen Ast, der von einem Baum stammt, der von einem Blitz getroffen wurde, dann ehren sie die Sonne, die ihnen die Ernte schenkt, mit Tänzen und Gesänge. Es gibt auch Rituale zur Krankenheilung.

Viele Cherokee haben sich nach der Gründung der USA auch dem christlichen Glauben angeschlossen. Sie wurden von Herrnhuter, Presbyterianern, Baptisten, Methodisten und anderen evangelischen Missionaren bekehrt. Die Missionare setzen sich 1830 auch für die Rechte der Cherokee ein, die zwangsumgesiedelt werden sollen. Nach der Umsiedlung wenden sich viele Cherokee wieder frustriert von der neuen Religion ab.

Freunde / Feinde: Die Cherokee haben keine Feinde in der indianischen Welt und den Weißen haben sie sich mehr oder weniger unterworfen. Im Amerikanischen Bürgerkrieg kämpfen die Cherokee auf beiden Seiten, die Mehrheit allerdings auf Seiten der Konföderierten, weil die Cherokee selbst auch indianische Sklaven halten.

Geschichtliches:

- 1300 entwickeln sich die Cherokee zu einem eigenen Volk.
- Ende des 15. Jahrhunderts sind die Cherokee das mächtigste Volk im östlichen Nordamerika und bewohnen die südlichen Appalachen.
- 1540 kommt es zum ersten Kontakt mit Europäern, nämlich mit dem spanischen Eroberer Hernando de Soto. Die Spanier sind nur an Gold und Silber interessiert und beantworten die Gastfreundschaft der Cherokee mit Mord, Gewalt und Sklaverei.
- 1684 kommt es zum Kontakt mit Engländern. Auch hier kommt es erst zu einigen Auseinandersetzungen, aber es wird schließlich ein Handelsabkommen mit den weißen Siedlern geschlossen. Die Cherokee handeln mit Fellen und Sklaven anderer Indianerstämme und erhalten dafür Waffen, Werkzeuge und Tiere für die Farmwirtschaft.
- 1721 schließen die Cherokee Handelsverträge mit der britischen Kolonie South Carolina und den Franzosen in Alabama. Von den Franzosen werden sie mehr respektiert.
- 1730 reisen sieben Cherokee-Vertreter nach England und schließen mit König Georg II. ein Freundschafts- und Handelsabkommen.
- 1738 rafft die Pockenepidemie, die durch die Europäer eingeschleppt wurde, Tausende von Cherokee dahin.
- 1743 wird in Charleston ein Vertrag geschlossen, der den Engländern den alleinigen Handel mit den Cherokee zusichert. Die Engländer versichern außerdem, dass alle Weiße, die nicht britischer Herkunft sind, aus dem Territorium der Cherokee zu vertreiben. Die Cherokee erhalten von England Waffen.
- 1753 trifft eine erneute Pockenepidemie die Cherokee. Es sterben wieder Tausende.
- 1754 – 1763 kämpfen die Cherokee im Siebenjährigen Krieg an der Seite der Briten gegen die Franzosen. Die Franzosen werden vertrieben.
- 1763 ruft Kriegshäuptling Pontiac zum Aufstand gegen die Briten auf, weil die Indianer schlecht von den Briten behandelt werden und die Weißen sich zunehmend ausbreiten. Nach einem Jahr wird der Aufstand von den Briten beendet. Dieser Wendepunkt besiegelt die Kolonialisierung der Briten in Amerika. In einem Vertrag wird den Cherokee zugesichert, dass die britischen Siedler östlich der Appalachen bleiben müssen, was von den Siedlern allerdings ignoriert wird.
- 1775 – 1783 findet der Amerikanische Unabhängigkeitskrieg statt. Die Cherokee kämpfen erneut an der Seite der Briten. Die Briten verlieren den Krieg.
- 1793 sicherte Präsident Washington den Cherokee zu, dass sie Ausbildung und Unterstützung bekommen und als Vorbild für die Integration anderer Indianer dienen sollen.
- 1802 beschloss Präsident Jefferson, dass die Cherokee für Landabtretungen in Georgia nach Alabama und Mississippi deportiert werden.
- 1809 – 1819 entwickelt der Cherokee-Mestiz Sequoyah das Cherokee-Alphabet.
- 1814 beteiligen sich 600 Cherokee-Krieger in der Schlacht am Horseshoe Bend, unter General Jackson, im Kampf gegen die Creek, die zwangsumgesiedelt werden sollen, was nun in einen Kampf umschlägt.
- 1820 wird in den Stammesgebieten Georgia und Alabama die Cherokee Nation gegründet und ein Regierungssystem nach dem Vorbild der USA eingesetzt.
- 1820 werden die Cherokee als zivilisierte Indianer-Nation beschrieben.
- 1828 stimmen die westlichen Cherokee einer Umsiedlung zu und erhalten Land im Nordosten Oklahomas. Die westlichen Cherokee und die Cherokee Nation widersetzt sich einer Zwangsumsiedlung.
- 1829 wird im Gebiet der Cherokee Gold gefunden. John Calhoun (späterer 7. Präsident) erwirbt die Calhoun Mine und gründet in der Region eine Bergbaugesellschaft
- 1829 wird die erste Zeitung der Cherokee, der Cherokee Phoenix, in New Echota (Georgia) veröffentlicht.
- 1830 wird von Präsident Jackson der Indian Removal Act beschlossen, der die Umsiedlung der Cherokee nach Oklahoma anordnet. Einer Klage der Cherokee wird stattgegeben, aber Jackson ignoriert das Urteil. 18.000 Cherokee sollen umgesiedelt werden.
- 1835 gelingt es Jackson, dass einige Stammesmitglieder der Umsiedlung zustimmen. Er verspricht ihnen Land im Indianerterritorium und 5,7 Mill. US-\$.
- 1838 findet der Pfad der Tränen statt. So wird die Umsiedlung genannt, bei der mehr als 4.000 Cherokee an Entbehrungen sterben.
- 1861 – 1865 findet der Amerikanische Bürgerkrieg statt. Die Keetoowah-Cherokee kämpfen an der Seite der Nordstaaten. Die beiden anderen Stämme der Cherokee kämpfen auf der Seite der Konföderierten. Für sie ist Sklavenhaltung Teil ihrer Kultur.
- 1889 wird das Land im Oklahoma-Indianer-Reservat an weiße Siedler vergeben.

Besondere Persönlichkeiten:

- Sequoyah (1763 – 1843): Er ist der Sohn einer Cherokee-Indianerin und eines europäischen Händlers und in einem Handelsposten und arbeitet als Kunstschmied. Er kämpft mit US-Soldaten gegen die Creek. 1821 veröffentlicht Sequoyah mit seiner Tochter die Cherokee-Schrift und hilft danach als Dolmetscher in Washington D.C. Weiteres zu seiner Person, siehe im Ordner „Welt“ unter „Persönlichkeiten“!

Rollenspiel: Der Cherokee ist ein einfach zu spielender Indianer, dessen Volk in der Geschichte allerdings schon viel Leid erfahren hat. Der Cherokee hat keine Rivalität zu anderen Indianern und wird von den Weißen als zivilisierter Indianer gesehen. Viele Cherokee haben sich der Welt der Weißen angepasst, einige haben auch die christliche Religion angenommen. Der Cherokee kann darum auch mit typisch amerikanischer Ausstattung unterwegs sein.

Talente:

Regenerative Talente		Vorübergehende Werteveränderungen		
Glück	5			
Kampfkunst	/			
Lebensenergie	5			
Mut	5			
Schamanismus	3			
Vitalität	5			
Willensstärke	5			

Körperliche Talente	
Aussehen	5
Motorik	5
Reflex	5
Saufen	5
Sinnesschärfe	5
Stärke	5

Kampftalente	
Bogenwaffen	5
Klingenwaffen	5
Nahkampf	5
Schlagwaffen	5
Schusswaffen	5
Schwungwaffen	5

Intuitive Talente	
Abrichten	5
Charisma	5
Etikette	5
Fährtenlesen	5
Fischen	5
Handeln	5
Instinkt	5
Jagen	5
Lügen	5
Malen / Zeichnen	5
Musik	5
Orientierung	5
Schauspiel	5
Singen	5
Skrupellosigkeit	5
Suchen	5
Survival	5
Verkl. / Schminken	5
Verstecken	5

Mobilitätstalente	
Kanu	5
Kutschfahrt	5
Reiten	5
Schiffahrt	3
Zugfahrt	3

Bewegungstalente	
Akrobatik	5
Feinmotorik	5
Klettern	5
Rennen	5
Schleichen	5
Schwimmen	5
Springen	5
Tanzen	5
Tarnen	5
Werfen / Fangen	5

Wissenstalente	
Biologie	5
Botanik	5
Chemie	5
Geologie	5
Geschichte	5
Intelligenz	5
Jura	5
Mathematik	5
Medizin	5
Pharmazie	5
Physik	3
Rassenkunde	5
Religion	5
Sprachen / Schriften	5
Staatskunst	5
Waffenkunde	5
Zoologie	5

Arbeitstalente	
Ackerbau	5
Bau-Architektur	5
Brauen / Winzern	5
Elektrik	3
Forstarbeit	5
Gerben	5
Hauswirtschaft	5
Holzbearbeitung	5
Kochen / Backen	5
Mechanik	5
Metzarbeiten	5
Schmieden	5
Viehzucht	5